

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

41. Sitzung (05.03.1892)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Einundvierzigste öffentliche Sitzung.

Karlsruhe, am 5. März 1892.

Gegenwärtig

als Vertreter der Großherzoglichen Regierung: Staatsrath Eisenlohr, Geheimer Oberregierungsath Schenkel, Baudirektor Honsell, sodann die Mitglieder der Kammer mit Ausnahme der Abgeordneten Blum, v. Bodman, Fischer, Greiff, Kirchenbauer, Klein-Wertheim, Kriechle, Lamey.

Unter dem Voritze des I. Vicepräsidenten von Vuol.

Die Sitzung wird eröffnet um 9 1/4 Uhr.

Der Präsident bringt zur Kenntniß des Hauses, daß nach Zuschrift des Präsidiums der ersten Kammer vom 4. d. M., von der Letztern berathen und nach den Beschlüssen der zweiten Kammer genehmigt worden sind:

- a) das Budget der Großherzogl. Bad-Anstaltsverwaltung für 1892/93,
- b) das Budget des Großherzogl. Ministeriums der Finanzen für 1892/93 in allen Titeln mit Ausnahme des von der zweiten Kammer noch nicht erledigten Titels IX — Allgemeine Klassenverwaltung —.

Vom Sekretariat wird der Einlauf folgender Petitionen angezeigt:

- 1. Ergebnisste Bitte des pensionirten Gendarmen Vincenz Bant von Freiburg um gütige Gewährung einer Pensionszulage betreffend;
- 2. Bitte der Handelskammer in Lahr, den Gesetzentwurf: die Errichtung von Gewerbekammern betreffend.

Die Petition unter Ziff. 1 wird der Petitions-Kommission und diejenige unter Ziff. 2 der für die Berathung des betreffenden Gesetzentwurfs bereits gebildeten Kommission zur geschäftlichen Behandlung überwiesen.

Staatsrath Eisenlohr übergibt als Nachtrag zu den bereits übermittelten Aenderungen des Budgets des Ministeriums des Innern und des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts die aufgestellten Bestimmungen, welche künftig hinsichtlich der Leitung und Beaufsichtigung des gewerblichen Unterrichts in Geltung treten sollen. Nachdem zu dem übergebenen Nachtrag Staatsrath Eisenlohr einige Erläuterungen gegeben, wird vom Präsidium zunächst der Druck und die Vertheilung der gedruckten Exemplare an die Kammermitglieder angeordnet.

Hierauf wird in die Berathung der Gegenstände der Tagesordnung eingetreten.

Hiebei finden die Genehmigung des Hauses die Budgetsätze des Großh. Ministeriums des Innern:

A. Außerordentlicher Etat. Ausgabe.

I. Titel XVII, Kap. III:

im Betrag von 60 000 M.

Zu § 26 entspinnt sich eine Diskussion, an welcher sich betheiligen die Abgeordneten Wassermann, Blankenhorn, Pfefferle, Marbe, Staatsrath Eisenlohr, die Abgeordneten Weygoldt, Rau,



Schüler, Marbe, Gönner, Fieser, Wacker, Staatsrath Eisenlohr, Geh. Oberregierungsrath Schenk, die Abgeordneten Birkenmayer, Gesell und Reichert.

Das Schlußwort erhält der Berichterstatter Abgeordneter Basser mann.

Hierauf findet der Antrag der Budgetkommission:

Die zweite Kammer wolle zu Protokoll erklären, es sei die Großh. Regierung zu ersuchen:

1. „einen Gesetzentwurf zur ständischen Zustimmung vorzulegen, durch welchen die Benützung der öffentlichen Gewässer zu elektrotechnischen Zwecken geregelt wird; und
2. es möge die Großh. Regierung bis dahin mit der Ertheilung weiterer Konzessionen zum Betriebe größerer elektrischer Anlagen an öffentlichen Gewässern einhalten“, einstimmige Annahme durch das Haus.

B. Ordentlicher Etat.

Ausgabe.

II. Titel XVIII, Verwaltung des Bergwesens:

für das Jahr 1892 mit durchschnittlich	5670 M.
„ „ „ 1893 „ „ „	5170 M.
für beide Jahre	10840 M.

Eine Diskussion findet zu diesem Titel nicht statt.

A. Ordentlicher Etat.

III. Titel VIII der Einnahme.

a. Kapitel I. Wasser- und Straßenbau:

für das Jahr 1892	890 147 M.
„ „ „ 1893	890 877 M.

Dabei wird bemerkt, daß zu § 4 jeweils für 1 Jahr der Betrag von 2250 M. zuzuschlagen ist.

b. Kapitel II. Katastervermessung:

für das Jahr 1892	207 729 M.
„ „ „ 1893	207 729 M.

c. Kapitel III. Topographische Karte:

für das Jahr 1892	7489 M.
„ „ „ 1893	7489 M.

B. Außerordentlicher Etat.

IV. Titel VIII der Einnahme.

Kap. I. Straßenbau:

für zwei Jahre	122 251 M.
----------------	------------

Die Genehmigung dieses Titels findet debattelos statt.

Hierauf wird von dem Präsidenten die nächste Sitzung auf

Montag, den 7. März 1892, Vormittags 11 Uhr,

bestimmt mit folgender

Tagesordnung:

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Geschäftsordnungs-Kommission, Prüfung der Rechnung über die Kosten des Landtags 1889/90 betreffend, Berichterstatter: Abg. Rau.
3. Berathung der Berichte der Eisenbahn-Kommission:
 - a. über die Bitte der Handelskammer Freiburg u. v. A., die Weiterführung der Höllenthalbahn von Neustadt über Löffingen nach Hliffingen bezw. Donaueschingen betreffend, Berichterstatter: Abg. Straub;
 - b. über die Bitte der Bewohner des Wiesenthal um Ermäßigung der Güterfrachtsätze, sowie der Fahrkartenpreise auf der Wiesenthalbahn, Berichterstatter: Abg. Kopp.

Zur Beurkundung:

Der I. Vicepräsident:

Jrhr. v. Vuol.

Die Sekretäre:

Engelberth.

Streicher.